Raimund Plautz: Aus der Innung

Kommentar des Bundesinnungsmeisters der Fleischer & Fleischermeister.

Ich war am Faschingssonntag bei der Salzburger Fleischertagung und war wirklich beeindruckt, was die Kollegen hier auf die Beine gestellt haben. Hier trifft Tradition auf Moderne – und das in der denkbar besten Art und Weise. Die **Salzburger Lebensmittelinnung** hat es nicht nur geschafft, eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die ein paar Tausend begeisterte Zuseher anlockte, sondern haben auch alles, was Rang und Namen in der Branche hat, als Ehrengäste begrüßen können. Der **Landeshauptmann** war da, der **Bürgermeister der Stadt Salzburg**, der **Landes-Veterinär** und viele mehr. Allen voran der Salzburger Landesinnungsmeister **Otto Filippi**, der mit viel Herzblut und Leidenschaft seine Branche vertritt und bei der Tagung in einer emotionalen Rede sich auch traute, schwierige Themen anzusprechen, die uns aber allen auf den Herzen liegen.

Wertvoll für den gesamten Berufsstand.

Die Fleischertagung wurde ja seinerzeit auf Initiative von Anton Karl wiederbelebt. Doch was jetzt daraus geworden ist: Chapeau! Dieses hervorragende Event wird immer mehr zur identitätsstiftenden Veranstaltung in Österreich – diese Ehre muss man den Salzburgern lassen. Das ist für das Image des gesamten Berufsstandes eine tolle Sache. So war auch das mediale Interesse enorm: **ORF Salzburg**, **Salzburg live** und weitere Medien waren vor Ort. Aber die Fleischertagung ist auch Basis für ein funktionierendes Netzwerk innerhalb der Branche und eine Basis für ein Netzwerk in die Politik. Es war mir eine Ehre, dabei gewesen zu sein.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung an:
online@fleischundco.at

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at